

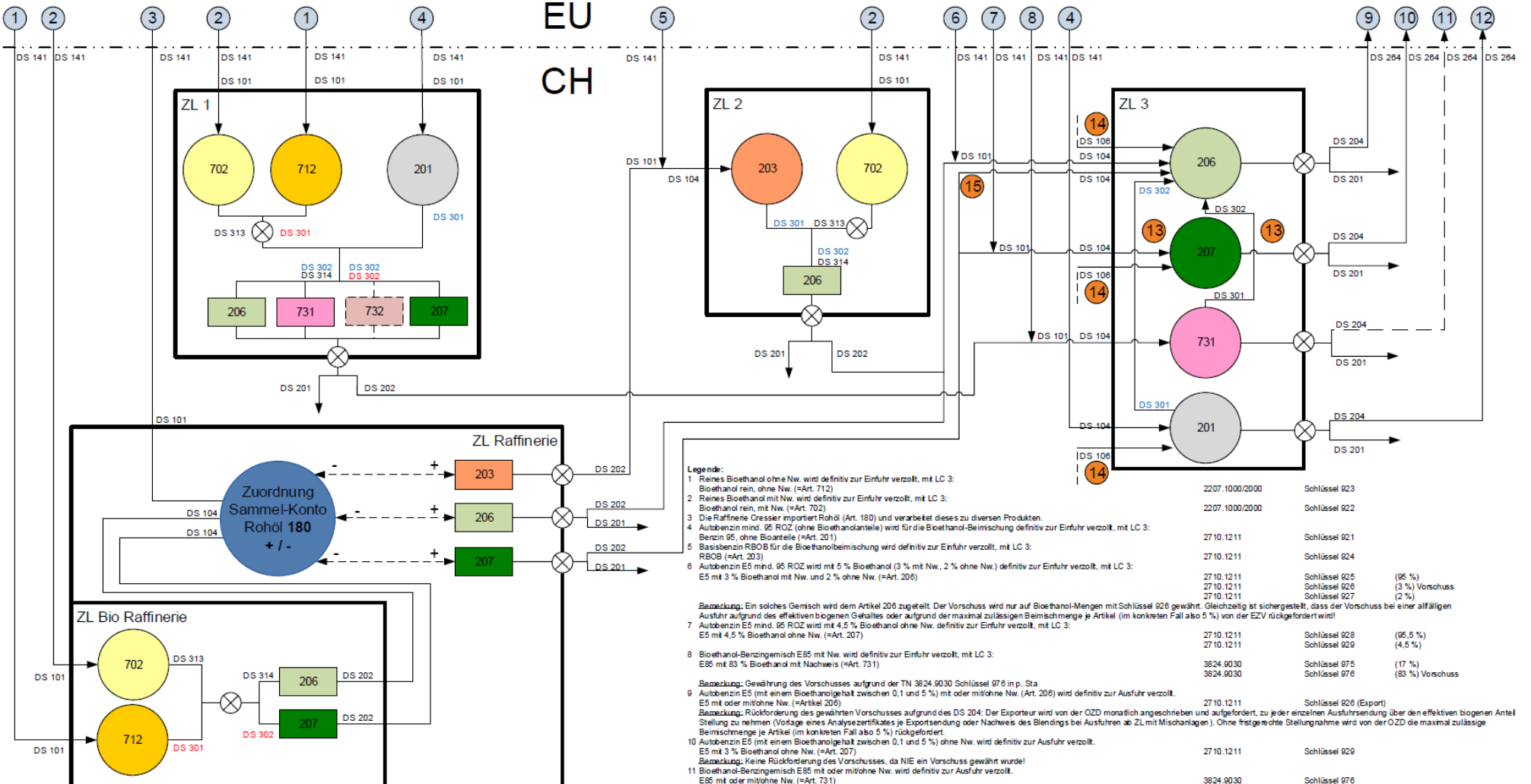


Richtlinie 09 Mineralölsteuer

03 Warenverkehr – Anhang 3.6

Übersicht Warenverkehr und Lagerung von biogenen Treibstoffen

Steuersystematik bei biogenen Treibstoffen am Beispiel der Produkte E5 und E85



- Artikel-Erläuterungen:**
- Artikel 201: Autobenzin mind. 95 ROZ, ohne Bioethanolanteile (TN 27.10.1211 921)
 - Artikel 203: Basismetall ROBO für Bioethanolbeimischung (TN 27.10.1211 824)
 - Artikel 206: Autobenzin E5 mind. 95 ROZ (mit einem Bioethanolgehalt zwischen 0,1 und 5 %) «mit» oder «mit und ohne» öko./soz. Nachweis, (TN 27.10.1211 925/928/927)
 - Artikel 207: Autobenzin E5 mind. 95 ROZ (mit einem Bioethanolgehalt zwischen 0,1 und 5 %) «ohne» öko./soz. Nachweis (TN 27.10.1211 928/929)
 - Artikel 702: Ethylalkohol, nicht denaturiert (2207.1000) / denaturiert (2207.2000), mit einem Alkoholgehalt von 80 % Vol oder mehr zur Verwendung als Treibstoff, Bioethanol rein, mit öko./soz. Nachweis (TN 22.07.1000/2000 922)
 - Artikel 712: Ethylalkohol, nicht denaturiert (2207.1000) / denaturiert (2207.2000), mit einem Alkoholgehalt von 80 % Vol oder mehr zur Verwendung als Treibstoff, Bioethanol rein, ohne öko./soz. Nachweis (TN 22.07.1000/2000 923)
 - Artikel 731: Bioethanol-Benzingemisch E85 (mit einem Bioethanolgehalt zwischen 70 und 85 %) «mit» oder «mit und ohne» öko./soz. Nachweis (3824.9030 975/978/977)
 - Artikel 732: Bioethanol-Benzingemisch E85 (mit einem Bioethanolgehalt zwischen 70 und 85 %) «ohne» öko./soz. Nachweis (3824.9030 978/979)

- Systemgrundsätze:**
- Reine biogene Treibstoffe mit und ohne Nachweise müssen grundsätzlich separat gelagert werden. Grund: Der Vorschuss wird auf Grundlage des effektiven (physischen) beigemischten biogenen Treibstoffes gewährt. In Ausnahmefällen kann die OZD eine gemischte Lagerung von reinen biogenen Treibstoffen mit und ohne Nachweise bewilligen
 - Werden Treibstoffe exportiert, so wird der Vorschuss auf Grundlage des effektiven biogenen Gehaltes je Treibstoffgemisch oder aufgrund der maximal zulässigen Beimischung an biogenen Treibstoffen je Misch-Artikel zurückgefordert. Soll der Vorschuss nach dem effektiven Gehalt von der EZV rückgefordert werden, so müssen Exporteure den effektiven Gehalt an biogenen Treibstoffen nachweisen. Dies ist auf folgende zwei Arten möglich:
 - Analyse der physischen biogenen Bestandteile je Exportsendung
 - Nachweis des Blendings (nur möglich, sofern Treibstoffgemische direkt ab Mischanlage in einem ZL exportiert werden)